

rückenwind-Projekt des Verbands Katholische Jugendfürsorge e. V. startet mit Mitarbeitenden-Befragung in die Umsetzungsphase

Augsburg. Das rückenwind-geförderte Projekt "Weil sie es uns wert sind! - Wege zu gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen" startet mit einer Mitarbeitenden-Befragung in die erste Umsetzungsphase. Die Projekt- und Konzeptgruppe, mit VertreterInnen der vier Verbände der Katholischen Jugendfürsorge aus den Diözesen Augsburg, München-Freising, Regensburg und Speyer hat sich gemeinsam mit der Universität Bamberg, Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie, in den letzten Wochen intensiv mit der Vorbereitung und den Inhalten der IST-Analyse beschäftigt.

Welche Belastungen existieren im Arbeitsalltag von MitarbeiterInnen und Führungskräften? Welche Maßnahmen der Gesundheitsförderung sind bereits vorhanden und können weiter ausgebaut werden? Welche Unterschiede gibt es bei jüngeren und älteren Beschäftigten hinsichtlich ihrer Ressourcen und Belastungen? Wo gibt es Unterschiede oder auch Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Berufsgruppen? Welche Bedeutung hat das Thema Gesundheit für Führungskräfte? Sowohl für das eigene Gesundheitsverhalten, aber auch das seiner/ihrer MitarbeiterInnen? Und wie lässt sich Gesundheitsförderung unter Berücksichtigung von Aspekten der Demografie und Gender umsetzen? – Dies waren einige der zentralen Überlegungen, um die breite Thematik der Gesundheitsförderung für den Fragebogen einzugrenzen.



Verband Katholische Jugendfürsorge e.V.



Die Herausforderung für die Universität Bamberg bestand in den letzten Wochen darin, diese Überlegungen und Ideen in einen passgenauen und dem VKJF e.V. bedarfsgerechten Fragebogen einzubinden.

Rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen vier Verbänden sollen nun befragt werden. Dabei wird in eine Mitarbeiter- und in eine Führungskräftebefragung unterschieden. Die Auswertung der Ergebnisse stellen die Projektverantwortlichen gemeinsam mit der Universität Bamberg auf vier Auftaktveranstaltungen im Herbst in den vier Diözesen vor. Weiter geht es dann in einem zweiten Schritt mit der entsprechenden Entwicklung von Maßnahmen zu gesundheits-, gender- und altersgerechter Mitarbeiterführung.

Weitere Informationen zum rückenwind-Projekt „Weil sie es uns wert sind! – Wege zu gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen“ finden die unter diesem Kontakt:

ESF-Projekt "Weil Sie es uns wert sind"

Carolina Lautenbach
Projektkoordinatorin
Verband Katholische Jugendfürsorge e. V.
Postfach 10 20 02
86010 Augsburg
Tel. 0821/3100-145
LautenbachC@kjf-augsburg.de
oder unter: www.vkjf.de
sowie unter: <http://www.bagfw-esf.de/projekte/3-aufruf/>